

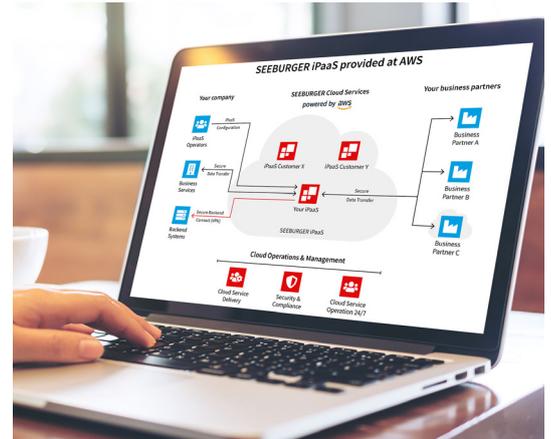
KUNDE: SEEBURGER AG

tecRacer automatisiert für SEEBURGER Betriebsaufgaben

Die SEEBURGER AG bietet mehr als 4.000 Unternehmen weltweit mit ihrer Business Integration Suite (BIS) eine agile, sichere und skalierbare Plattform für Integrationen zwischen Anwendungen, Menschen und Prozessen. Gemeinsam mit tecRacer wurde diese Plattform nun als Integration Platform as a Service (iPaaS) in Amazon Web Services (AWS) aufgebaut. Dabei sollten die Bereitstellung von Kundenumgebungen und die Betriebsaufgaben vollständig automatisiert werden. Mit iPaaS auf AWS kann die SEEBURGER AG eine skalierbare, hochverfügbare und sichere Plattform anbieten.

In die Cloud mit automatisierter Applikations-Installation

Für das Design und die Implementierung der Architektur des Kundensystems entschied sich Seeburger für tecRacer als AWS Premier Tier Services Partner im Amazon Partner Network (APN). Die Hauptaufgabe bestand in der Schaffung von Templates zur hoch-standardisierten und automatisierten Bereitstellung neuer Kunden-umgebungen als Software as a Service. Dafür nutzte tecRacer Terraform zur Bereitstellung der Infrastrukturkomponenten sowie für die Software-Installation und individuelle Konfiguration das Automatisierungswerkzeug Ansible. Jede Systemkomponente ist stets auf zwei Verfügbarkeitszonen verteilt, so dass die Hochverfügbarkeit der Systeme sichergestellt ist. Die Sicherheit im Netzwerk wird mittels einer Web Application Firewall (WAF) und umfangreicher Netzwerksegmentierung nach Least-Privilege-Prinzip gewährleistet. Zusätzlich designte und implementierte tecRacer für SEEBURGER eine AWS Landing Zone zum skalierten und isolierten Betrieb jedes Kundensystems in einem eigenen Account.



Skalierbar, automatisiert, sicher und ISO-zertifiziert

Alle Komponenten der Lösung wurden mit Blick auf Skalierung und Sicherheit gebaut. So erlauben die Nutzung des AWS IP Address Managers und AWS Transit Gateway die unkomplizierte Erweiterung des Netzwerks um neue Kundensysteme. Bei der Multiaccount-Struktur und auch dem Netzwerk hatte die Sicherheit durch die Isolation der einzelnen Kundenumgebungen voneinander höchste Priorität. Darüber hinaus etablierte tecRacer Backup-, Monitoring- und Patching-Infrastruktur, die den automatisierten Betrieb potenziell tausender Server ermöglicht. Per Jenkins Pipelines wurde eine Automatisierungsinfrastruktur geschaffen, um über alle Kunden hinweg Software bereitstellen und betreiben zu können. Ein besonderer Fokus lag auf der Zertifizierung der Systemlandschaft nach ISO 27001. Security by Design war eines der Leitmotive. Hierbei wurde auf Werkzeuge wie den AWS Security Hub zurückgegriffen.



Betriebliche Exzellenz weltweit zuverlässig verfügbar

Durch die Umsetzung der vollständigen Automatisierung von Bereitstellung und diverser Betriebsaufgaben – wurden die Hauptziele des Projektes erreicht. So wurde die erforderliche Zeit für die initiale Bereitstellung eines neuen Kundensystems von mehreren Wochen auf wenige Stunden gesenkt. Darüber hinaus kann SEEBURGER seine iPaaS-Lösung nun dank der globalen Infrastruktur von AWS weltweit anbieten. Die Kombination von SEEBURGER iPaaS und AWS-Funktionen bietet maximale Verfügbarkeit und Replikation über mehrere Verfügbarkeitszonen hinweg. Dabei ist es flexibel skalierbar, um auch Spitzenbelastungen zu bewältigen. Das risikoarme transparente Preismodell hilft bei der Steigerung der betrieblichen Kosteneffizienz. Durch den erfolgreichen Abschluss der AWS Foundational Technical Review (FTR) erfüllt SEEBURGER iPaaS die im AWS Well-Architected-Framework festgelegten Standards für Sicherheit, Zuverlässigkeit und betriebliche Exzellenz.

Ansprechpartner beim Kunden:

Robin Balkow, AWS Product Owner, SEEBURGER AG

„Mit der fachkundigen Unterstützung durch tecRacer können wir unseren Kunden individuelle Software-Lösungen über AWS weltweit anbieten. Das System ist skalierbar, sicher und effizient.“



KUNDE: SEEBURGER AG.

Projektziele

- Verlagerung der Software-Lösungen von eigenen Rechenzentren in die Cloud
- Bereitstellung und Betrieb der Kundenumgebungen komplett automatisiert

Projektlaufzeit

Januar 2023 bis März 2024

Projektleistung tecRacer

- Design der Architektur und Implementierung der Kundenumgebungen
- Schaffung von Templates zur Konfiguration von Kundenumgebungen
- Mindestens zwei Verfügbarkeitszonen für Hochverfügbarkeit
- Absicherung des Netzwerks
- Design und Implementierung der AWS Landing Zone
- Multiaccount-Struktur mit besonderem Fokus auf Isolation der Kundenumgebungen
- Aufbau des Netzwerks mit Fokus auf Skalierung
- Aufbau des Betriebs: Backups, Monitoring, Patching
- Aufbau der Automatisierungsinfrastruktur
- Unterstützung der ISO Security Zertifizierung
- Implementierung von AWS Sicherheitstools wie Security Hub

Tools und Services

- Infrastruktur mit Terraform
- Softwareinstallation mit Ansible
- Web Application Firewall (WAF)
- IP Address Management (IPAM)
- Jenkins Pipelines
- AWS Security Hub

Über tecRacer

tecRacer mit Sitz in Hannover und neun weiteren Standorten in Duisburg, Hamburg, Frankfurt, München, Mannheim, Wien, Genf, Zürich und Lissabon bietet AWS (Amazon Web Services) Consulting, Training, Managed Services und Projektmanagement aus einer Hand – nahtlos integriert, über den gesamten Cloud-Lebenszyklus hinweg – von der Strategie über die Umsetzung bis hin zum Betrieb.

Die Strategie bleibt auch weiterhin der klare Fokus auf Amazon Web Services. Hier ist tecRacer im ISG Provider Lens 2022 AWS Ecosystem Report zum dritten Mal in Folge als Leader ausgezeichnet worden. Und die Fokussierung auf AWS gibt tecRacer recht: Seit 2019 hat tecRacer dreimal in Folge die Auszeichnung „AWS Consulting Partner of the Year DACH“ erhalten. Das als Top Arbeitgeber Mittelstand ausgezeichnete, inhabergeführte Unternehmen beschäftigt heute mehr als 150 feste Mitarbeiter, hat mehr als 12.000 Teilnehmer in AWS geschult und bereits hunderte AWS Consulting Projekte erfolgreich umgesetzt.

Mehr Informationen finden Sie auf www.tecracer.com. Oder nehmen Sie unter sales@tecracer.com Kontakt mit uns auf.

